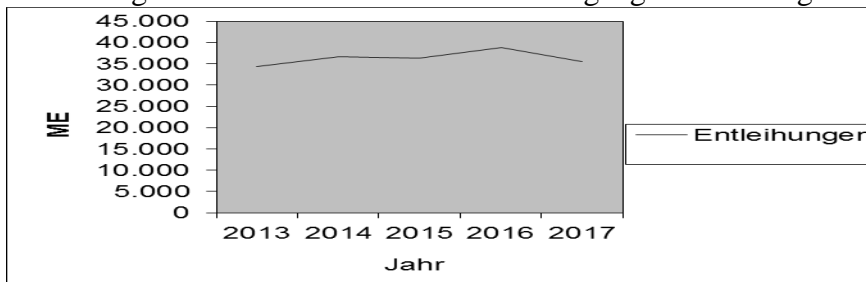


IMZ, ABT. BIBLIOTHEK, 2017

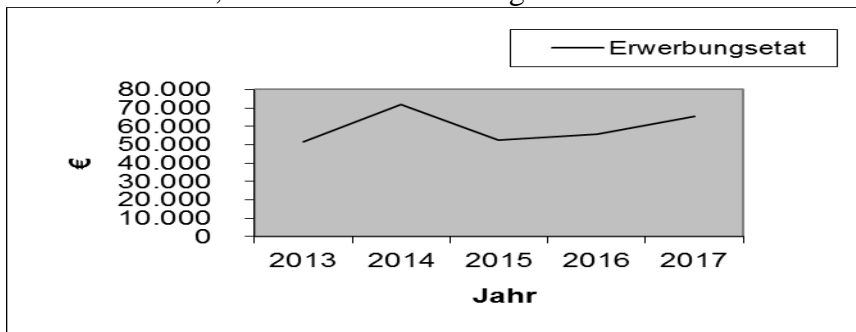
Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2017 (nach Abgang von 951 während des Berichtsjahres ausgesonderten Medien) einen Gesamtbestand von 51.508 Medieneinheiten (einschließlich 13.613 e-Books), das bedeutet ein Plus von gut 5%. Sie führte im Berichtszeitraum 221 Schriftenreihen (+7%), 314 laufende zeitschriftenartige Reihen (+5%) und 118 abonnierte Printzeitschriften zuzüglich mehrere abonnierte e-Journal-Pakete (insbes. die Zeitschriftenpakete der Verlage Elsevier, Springer und Wiley mit insgesamt 9.881 Zeitschriften). Es wurden 35.510 Entleihungen erzielt (-8%). Die prozentuale Abnahme der Entleihungen ist ausschließlich auf den Rückgang von Verlängerungen zurückzuführen.



Die Entwicklung der Nutzung elektronischer Ressourcen verlief uneinheitlich - einerseits kam es zu einer Verringerung der Suchanfragen im OPAC (22.964, das sind -7%) und zu weniger Downloads von Springer-e-Books (31.494 Kapitel verglichen mit 33.633 im Jahr 2016 - ein Rückgang um 6%) bzw. 9% weniger Zugriffen (2.188) auf UTB-studi-e-Books, andererseits wurden 39% mehr Artikel (5.751) aus den wichtigen e-Journal-Paketen der Verlage Elsevier, Springer und Wiley heruntergeladen.

231 Besucher (Mehrfachzählungen pro Tag möglich) kamen 2017 an jedem Öffnungstag in die Bibliotheksräumlichkeiten (+22 %).

Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 72.276,97 €, davon entfielen 65.196,68 € auf die Erwerbung.

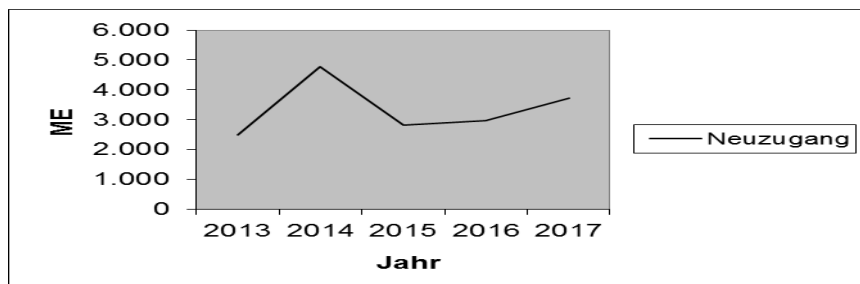


Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 2.956,74 € (die Mehreinnahmen aus Mahngebühren/dem Verkauf ausgesonderter Bücher betragen im Vergleich zu 2016 +10%). 2017 wurden vergleichsweise mehr Bücher verkauft/ausgesondert als in den Vorjahren.

Die Ausgaben für die Erwerbung (und die entsprechenden Zugangszahlen) lassen sich im Wesentlichen folgendermaßen untergliedern:

Bücher	34.409,81 €	1.161 ME
Dissertationen	2.324,24 €	61 ME
Abonnierte Schriftenreihen	3.232,50 €	203 ME
Nonbookmedien	1.303,76 €	26 ME
Zeitschriftenabonnements	8.878,94 €	16 ME
Zeitschriftenartige Reihen	628,26 €	168 ME
E-Books (Springer/UTB/Wiley etc.)	11.645,37 €	2.091 ME
E-Journal-Pak. (Els/Spr/Wil, vorausbez.)	2.333,72 €	9.881 e-J.
Ergänzungslieferungen	1.073,12 €	
Einband/Aufziehen von Karten	713,50 €	

In der Summe sind 3.726 Medieneinheiten neu zugegangen (+ 27%).



Der Neuzugang an Büchern verteilte sich auf die einzelnen Fächer – verglichen mit dem Ausleihprozent des Vorjahres – wie folgt:

Gebiet	Zugang 2017 (%)	Ausleihe 2016 (%)
Allgemeine Gebiete (ges. Gruppe AG)	54,62	34,38
[Wichtige Untergruppen von AG:]		
[Wirtschaft]	9,06	6,92
[Recht]	2,73	0,65
[Technik, mit Bauwesen/Wasserversorgung]	12,93	5,40
[Landwirtschaft]	2,46	1,55
Forstwirtschaft i. Allg.	0,35	0,85
Standortsfaktoren/Biologie (ges. Gruppe SB)	16,27	29,77
[Wichtige Untergruppe von SB:]		
[Standortsfaktoren (einschl. Hydrologie)]	3,51	5,61
Waldbau	1,50	4,12
Arbeitslehre	2,46	1,73
Waldschutz	0,70	4,35
Mess- und Planungslehre	1,06	3,44
Forstliche Betriebslehre	1,32	1,21
Holzmarktkunde (einschl. Holzwirtschaft, wirtsch. Gesichtspunkte)	0,35	0,40
Forstnutzung (einschl. Holzwirtschaft, techn. Gesichtspunkte)	5,01	9,58
Forstpolitik (ges. Gruppe FP, einschl. Biologisch-ökolog. Umweltschutz/NaReM)	16,36	10,16
[Wichtige Untergruppe von FP:]		
[Technologisch-hygienischer Umweltschutz (einschl. Erneuerbare Energien/Wasserentsorgung)]	4,57	4,75

Der Bibliotheksetat wurde im Berichtsjahr durch besondere Zahlungsverpflichtungen (Nachkauf des Springer e-Book-Paket Naturwissenschaften/dt. 2000-2004, Nachzahlung für den RFID-Wartungsvertrag/Bibliotheca 2016; einmalige Einrichtungsgebühr für die 5 neuen Wiley-Datenbanken/Handbücher Bodenkunde, Limnologie, Holzgewächse, Naturschutz/Landschaftspflege und Umweltwissenschaften) i.H.v. 6.888,03 € außergewöhnlich belastet. Eine repräsentative Umfrage unter Studenten und Mitarbeitern zum Thema Ausstattung und Service der Bibliothek ergab, dass das Informationsangebot der Bibliothek (Welche Dienstleistungen werden angeboten? Nutzungsmöglichkeiten?) verbessert werden sollte. Als Konsequenz hat die Bibliothek schon im Berichtsjahr zusätzliche Einführungsveranstaltungen für Erstsemester im Rahmen des Propädeutikums angeboten. Ende des Jahres ist sie dem DIN-Konsortium beigetreten, um zukünftig die gesamte Palette an DIN-Normen den Benutzern kostenlos und ohne großen Aufwand zur Verfügung stellen zu können. Die bundesweiten DEAL-Verhandlungen haben bisher nur zu einer einjährigen Verlängerung der Nutzungszeiten der Springer- und Wiley-e-Journal-Pakete geführt. Mit dem Verlag Elsevier – dessen elektronische Zeitschriften für die HFR besonders relevant sind - konnte bisher leider noch keine Einigung erzielt werden.